



ispitni centar

**PRAVA
MJERA
ZNAJJA**

DRŽAVNO TAKMIČENJE 2023.

OSNOVNA ŠKOLA

NJEMAČKI JEZIK

Autorka/autor testa

Recenzentkinja/recenzent

Podgorica, 20..... godine

Test iz Njemačkog jezika sastoji se od četiri dijela.

	Broj bodova	Ostvareni broj bodova
Slušanje	20	
Čitanje	25	
Leksika i gramatika	25	
Pisanje	30	

Vrijeme rješavanja testa je **90 minuta**.

Dozvoljeni pribor su plava ili crna hemijska olovka. Priznaju se samo odgovori pisani **hemijskom olovkom**. Ukoliko pogriješite, prekrižite i odgovorite ponovo. Za vrijeme rada na testu **nije dozvoljeno korišćenje rječnika**.

Ako neko pitanje/zadatak ne možete odmah da riješite, pređite na sljedeće. Ukoliko vam bude preostalo vremena, možete se kasnije vratiti na takva pitanja.

Želimo vam puno uspjeha!

HÖREN

I. Du hörst jetzt einen Text.

a) Was steht im Text? Welche Antwort ist richtig: a, b oder c?

1) Bücher über gesunde Ernährung

- a) gibt es viele.
- b) helfen beim Essen und Kochen.
- c) sind nicht hilfreich.

2) Die Deutschen essen

- a) am liebsten Fleisch.
- b) weniger Fleisch als früher.
- c) am liebsten Nudelgerichte.

3) Männer

- a) essen mehr Fleisch als Frauen.
- b) essen mehr Obst als Frauen.
- c) mögen keine Süßigkeiten.

4) Die meisten Frauen

- a) kochen jeden Tag.
- b) essen täglich Obst und Gemüse.
- c) essen gern Süßes.

5) Beim Einkaufen

- a) spielt der Preis für die Deutschen die wichtigste Rolle.
- b) informieren sich 20 Prozent per Smartphone über Produkte.
- c) gibt es für Gespräche mit Verkäufern zu wenig Zeit.

b) Hör den Text noch einmal und ergänze die Prozentzahlen zu den folgenden Informationen:

Beispiel: *Nudeln ist das Lieblingsgericht bei den mehr als 33,3% der Deutschen.*

1. _____ % der Frauen essen kein Fleisch.
2. Nur _____ % der Männer essen jeden Tag Obst und Gemüse.
3. In _____ % der Haushalte wird täglich gekocht.
4. _____ % der Deutschen kaufen täglich Fertiggerichte.
5. Dass sie zu wenig Zeit für die gesunde Ernährung haben, haben _____ % der Deutschen gesagt.

II. Lies den Text und entscheide, ob die Aussagen zum Text richtig (R) oder falsch (F) sind.

Fußgänger und ihre Smartphones

Beim Auto- oder Fahrradfahren ist es in Deutschland verboten, das Handy zu benutzen. Fußgänger und Fußgängerinnen dagegen dürfen auf ihre Smartphones schauen.

Jeder vierte Jugendliche in Deutschland glaubt, dass Smartphones im Straßenverkehr nicht gefährlich sind. Aber vor allem bei Straßenüberquerungen passieren über 85 Prozent der Unfälle von Kindern und Jugendlichen, weil sie abgelenkt sind.

Auf der ganzen Welt versucht man die „Generation Kopf unten“ auf unterschiedliche Art und Weise zu schützen: Es gibt Ampeln im Boden oder sprechende Busse, die Fußgänger warnen. In manchen Ländern findet man sogar spezielle Fußgängerwege für Menschen, die chatten oder surfen möchten. An manchen Orten darf man das Handy beim Gehen überhaupt nicht benutzen.

Interessant ist eine App aus Südkorea: Wenn jemand mit einem eingeschalteten Smartphone sieben Schritte geht, dann wird der Bildschirm automatisch schwarz. Bleibt man dann stehen, funktioniert das Smartphone wieder.

1. Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger in Deutschland dürfen ihr Handy nicht benutzen.	R	F
2. Vier Prozent der Jugendlichen in Deutschland glauben, dass Smartphones im Straßenverkehr nicht gefährlich sind.	R	F
3. Die meisten Unfälle der Kinder und Jugendliche passieren, wenn sie die Straße überqueren.	R	F
4. Es gibt zum Beispiel Ampeln, die sprechen und Fußgänger warnen.	R	F
5. Mit einer koreanischen App kann man nur 7 Schritte mit einem eingeschalteten Handy gehen.	R	F

Junge Menschen in der EU

Über 83 Millionen Menschen leben zurzeit in Deutschland. Schätzen Sie mal, wie viel Prozent davon sind zwischen 15 und 24 Jahre alt?

1980 waren das noch fast 17 Prozent. Seitdem ist die Gesamtbevölkerung gewachsen. Aber der Anteil an jungen Menschen in Deutschland sinkt seit Jahren. Heute sind es nur noch 10 Prozent. Noch nie haben in der Bundesrepublik so wenige junge Menschen gelebt wie heute. Besonders stark betroffen sind die ostdeutschen Bundesländer.

Und wie sieht die Situation in der EU aus? Vergleicht man die 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, dann liegt Deutschland etwas unter dem EU-Durchschnitt von 10,6 Prozent. In Irland wohnen mit 12,6 Prozent die meisten jungen Menschen vor Dänemark und Zypern. Die wenigsten jungen Menschen innerhalb der EU leben in Tschechien und Bulgarien mit jeweils 9 Prozent.

6. 1980 waren 70 Prozent der Bevölkerung zwischen 15 und 24 Jahre alt.	R	F
7. Seit 1980 ist die Gesamtbevölkerung in Deutschland nicht gewachsen.	R	F
8. In der Bundesrepublik gibt es heute so wenige junge Menschen wie noch nie zuvor.	R	F
9. Deutschland liegt mit zehn Prozent etwas unter dem EU-Durchschnitt.	R	F
10. In Dänemark wohnen die meisten jungen Menschen in der EU.	R	F

III.

a) Lies den folgenden Text und entscheide, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.

An Weihnachten nicht allein sein

Der Verein *KeinerBleibtAllein* hilft einsamen Menschen, Weihnachten und Silvester in Gesellschaft zu verbringen.

WEIHNACHTEN IST für viele Menschen ein richtiges Familienfest. Zusammen genießt man das Weihnachtsessen, beschenkt und unterhält sich, singt und lacht. Aber Menschen, die allein sind, finden die Feiertage oft besonders schwer: Während andere mit Familie und Freunden feiern, haben sie niemanden und fühlen sich einsam.

So ging es auch Christian Fein. Nach seiner Scheidung musste er Weihnachten plötzlich allein verbringen. Er dachte dabei, dass die Feiertage bestimmt auch für andere Menschen keine leichte Zeit sind. Deshalb startete er den Hashtag #KeinerBleibtAllein. Dort konnten Nutzer sich austauschen und ihre Gedanken und Musik miteinander teilen – ein bisschen wie eine virtuelle Weihnachtsfeier. Aus dieser Idee entstand ein Jahr später die Aktion *KeinerBleibtAllein*. Sie vermittelt seit 2017 in Deutschland, Österreich und der Schweiz Gesellschaft an Weihnachten und Silvester.

Die Vermittlung funktioniert so: Über Twitter, Instagram oder Facebook kann man eine Nachricht mit seinem Vornamen und Wohnort an den Verein schicken. Das Team sucht dann eine Person in der Nähe, mit der man sich an den Feiertagen treffen kann. Im Jahr 2019 machten schon 65 000 Menschen mit. Der Verein hofft, dass nach den Lockdowns durch die Pandemie nun auch wieder mehr Menschen zusammenkommen.

Es ist nicht leicht, jemanden einzuladen, den man nicht kennt. Aber dieser mutige Schritt lohnt sich: Manche Teilnehmer bleiben nach ihrem Treffen an Weihnachten weiter in Kontakt und werden Freunde. Sogar zwei Hochzeiten haben sich schon aus der Aktion ergeben. Und viele, die hier mitmachen, finden es dann auch nach den Feiertagen leichter, neue Kontakte zu knüpfen.

1. Christian Fein verbrachte Weihnachten nach seiner Trennung mit Freunden.	R	F
2. Die Aktion <i>KeinerBleibtAllein</i> existiert schon seit zwei Jahren in drei Ländern.	R	F
3. Die Aktion sucht mit Messenger-Diensten Personen, die gut zueinander passen.	R	F
4. Die Corona-Pandemie hatte keinen Effekt auf die Aktion <i>KeinerBleibtAllein</i> .	R	F
5. Zwei Personen haben bei einem <i>KeinerBleibtAllein</i> -Treffen geheiratet.	R	F

b) Finde im Text die Wörter, die zu den angegebenen Definitionen oder Synonymen passen:

1. allein

2. Zeichen zur Identifikation von spezifischen Themen im Internet

3. zusammenbringen, Kontakte herstellen

4. Krankheit, die sich auf der ganzen Welt ausbreitet

5. ohne Angst

IV. Wähle die richtige Antwort aus: a, b oder c.

Der Arbeitstag beginnt für Anett Schwär sehr früh. Die Regale ihres Supermarktes sind gefüllt, sie backt noch Brot **1.** _____ ihre Kundinnen und Kunden und dann geht es auch schon los. Denn ihr Supermarkt hat Räder: In ihrem kleinen Lkw ist ein **2.** _____ Lebensmittelgeschäft. Damit ist Anett Schwär von Montag bis Samstag in Brandenburg unterwegs. Jeden Tag fährt sie bis zu 15 Dörfer an, immer eine andere Tour. Mit **3.** _____ rollenden Supermarkt bringt sie den Menschen auf dem Land frisches Brot, Obst und Gemüse und alles, was man für das tägliche Leben **4.** _____.

Rollende Supermärkte gibt es in vielen ländlichen Regionen in Deutschland. Immer mehr Dorfläden müssen schließen, **5.** _____ immer mehr Menschen in die Städte ziehen. Besonders ältere Menschen können dann nicht mehr selbst einkaufen gehen. Oft haben sie **6.** _____ Auto und mit dem Bus wird der Einkauf im nächsten Supermarkt fast zur Tagesreise. Die rollenden Supermärkte aber halten direkt vor ihrer Haustür.

Das ist nicht nur bequem, sondern auch sehr persönlich. Die Mitarbeiter kennen ihre Kundschaft oft schon **7.** _____ Jahren. Sie wissen genau, was die Menschen gern kaufen. Und beim Einkauf gibt es oft noch ein Schwätzchen. Das **8.** _____ den Leuten. Auch für Fahrer wie Stefan Mertes, **9.** _____ mit seinem rollenden Supermarkt durch die Eifel fährt, ist dieser Kontakt das Schönste an dem Beruf. Dafür und für das Gefühl, etwas Gutes zu tun, nehmen die **10.** _____ und Fahrer der rollenden Supermärkte sogar die langen Arbeitstage gern in Kauf.

- | | | | |
|-----|--------------|----------------|----------------|
| 1. | a) als | b) für | c) von |
| 2. | a) komplette | b) kompletten | c) komplettes |
| 3. | a) ihrem | b) ihren | c) ihren |
| 4. | a) brauche | b) brauchen | c) braucht |
| 5. | a) denn | b) obwohl | c) weil |
| 6. | a) kein | b) keine | c) keinen |
| 7. | a) für | b) seit | c) vor |
| 8. | a) gefalle | b) gefällt | c) gefallen |
| 9. | a) der | b) die | c) das |
| 10. | a) Fahrern | b) Fahrerinnen | c) Fahrerinnen |

V. Im folgenden Text fehlen zehn Wörter. Ergänze das passende Wort in die Lücke. Zwei Wörter bleiben übrig.

Wenn Kinder und Jugendliche kreativ (1) _____ möchten, dann können sie das auch am Computer ausleben. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, seine eigenen (2) _____ in Spielen oder online einzubringen. Kinder und Jugendliche können mit Mal- und Zeichenprogrammen Bilder gestalten, sie können bei Mitmachgeschichten (3) _____ Kinderautoren schreiben und sie können gemeinsam mit Freunden beim Chatten Ideen entwickeln. Auch die Kontaktaufnahme (4) _____ anderen, die gleiche Interessen haben, ist (5) _____ sichere Chaträume einfach.

Die Nutzung moderner Medien steht nicht unbedingt im (6) _____ zur Verwendung klassischer Medien. Bücher und Radio sind in der Gunst der Jugendlichen sogar wieder etwas (7) _____. Das Fernsehen spielt als Informationsquelle weiter eine wichtige (8) _____. 46 Prozent der Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren (9) _____ sich regelmäßig Nachrichten im TV an, am häufigsten die ARD-Tagesschau. (10) _____ sind also nicht „out“.

- | | | | |
|--------------|--------------|------------|----------------|
| A. IDEEN | B. PLAN | C. SEIN | D. GESTIEGEN |
| E. ROLLE | F. ALS | G. MIT | H. NACHRICHTEN |
| I. GEGENSATZ | J. BEDEUTUNG | K. SCHAUEN | L. ÜBER |

VI. Schreib den Text im Perfekt.

Michael fährt am Nachmittag mit dem Bus in die Stadt. Er steigt im Zentrum aus und geht ein bisschen spazieren. In einem Kaufhaus probiert er eine neue Hose an und kauft dazu ein T-Shirt.

LÖSUNGEN

HÖREN

I.

- a) 1. a 2. c 3. a 4. b 5. b
- b) 6. 6 % 7. 66 % 8. 41% 9. 17 % 10. 50 %

(für jede richtige Antwort 2 Punkte) – **20 Punkte**

LESEN

II.

1. F 2. F 3. R 4. F 5. R
6. F 7. F 8. R 9. R 10. F

(für jede richtige Antwort 1 Punkt) – 10 Punkte

III.

- a) 1. F 2. F 3. R 4. F 5. F

(für jede richtige Antwort 1 Punkt) – 5 Punkte

- b) 1. einsam 2. der Hashtag 3. vermitteln/ die Vermittlung 4. die Pandemie 5. mutig

(für jede Antwort 2 Punkte) – 10 Punkte

LEXIK UND GRAMMATIK

IV.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
b	c	a	c	c	a	b	b	A	c

(für jede richtige Antwort 1 Punkt) – 10 Punkte

V.

1. C 2. A 3. F 4. G 5. L
6. I 7. D 8. E 9. K 10. H

(für jede richtige Antwort 1 Punkt) – 10 Punkte

VI.

Michael ist am Nachmittag mit dem Bus in die Stadt gefahren. Er ist im Zentrum ausgestiegen und (ist) ein bisschen spazieren gegangen. In einem Kaufhaus hat er eine neue Hose anprobiert und hat dazu noch ein T-Shirt gekauft.

(für jede richtige Antwort 1 Punkt) – 5 Punkte

SCHREIBEN

Inhalt – 5 Punkte

Grammatik – 10 Punkte

Wortschatz - 10 Punkte

Stil – 5 Punkte